

Anlage 2: Standardlastprofilverfahren

Die Stadtwerke Eberbach (Netzbetreiber) verwendet für die Abwicklung der Gaslieferung an Letztverbraucher bis zu einer jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden und einer Ausspeiseleistung von 500 kW das vereinfachte synthetische Lastprofilverfahren (Standardlastprofile). Zur Anwendung kommen dabei die repräsentativen Standardlastprofile der TUM, wie sie in den Datenblättern der BKW/VKU Praxisinformation P2007/13 „Abwicklung von Standardlastprofilen“ enthalten sind. Die Nomenklatur der Lastprofile nach Maßgaben der TU München für den deutschen Gasmarkt“. Das Lastprofilverfahren selbst ist beschreiben in den BGW/VKU Praxisinformationen P2007/13 und P2006/08 „Anwendung von Standardlastprofilen“. Anpassungen, die sich aus der KoV III ergeben, sind beschrieben im „BDEW/VKU – Ergänzungsleitfaden zur Anwendung von Standardlastprofilen ab 01.10.2008 im Regel- und Ausgleichsenergiemarkt“.

Folgende Spezifikationen gelten bei den Stadtwerken Eberbach (Netzbetreiber) für die Anwendung des Standardlastprofilverfahrens Gas:

Für Haushalte:

- Lastprofiltyp D13 (Deutschland, Einfamilienhaushalt, Ausprägung „o“) in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresdurchschnitt kleiner 50.000 kWh
- Lastprofiltyp D23 (Deutschland, Mehrfamilienhaushalt, Ausprägung „o“) in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresverbrauch größer gleich 50.000 kWh

Für Gewerbebedarf:

- KO3 Gebietskörpersch., Kreditinst. U. Versich., Org. o. Erwerbszw. & öff. Einr.
- HA3 Einzelhandel, Großhandel
- MK3 Metall, KfZ
- BD3 sonstige betriebliche Dienstleistungen
- GA3 Gaststätten
- BH3 Beherbergungen
- BA3 Bäckereien
- WA3 Wäschereien
- GB3 Gartenbau
- PD3 Papier und Druck
- MF3 haushaltsähnliche Gewerbebetriebe

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die Wetterstation:

- 107330 Waibstadt (meteomedia)